

INI-2

Titel	Keine Zukunftscoalition ohne umlagefinanzierte Ausbildungsplatzgarantie!
Antragsteller*innen	Landesvorstand Jusos Bayern
Adressat*innen	Juso-Bundeskongress, Juso-Landeskonferenz, BayernSPD-Landesgruppe in der SPD- Bundestagsfraktion, BayernSPD-Landesvorstand

Keine Zukunftscoalition ohne umlagefinanzierte Ausbildungsplatzgarantie!

- 1 Mit erschrecken haben wir festgestellt, dass im Sondierungspapier zwischen FDP,
2 Bündnis90/die Grünen und der SPD, eine der zentralsten, wenn nicht die zentralste
3 Forderung des jungsozialistischen Wahlkampfes, fehlt: die umlagefinanzierte
4 Ausbildungsplatzgarantie! So sieht für uns keine Zukunftscoalition aus.
5 Die Ausbildungsplatzgarantie ist heute im Jahr 2021, genauso wichtig wie 1996, als wir
6 Jusos diese zum ersten Mal gefordert haben. 387.000 Ausbildungsstellen waren von
7 Oktober 2020 bis Februar 2021 gemeldet. 37.000 weniger als im Jahr zuvor!
8 Mehr als 80% der Betriebe boten bereits vor der Corona-Krise keine Ausbildungsplätze
9 mehr an. 250.000 junge Menschen, die eigentlich eine Ausbildung machen wollten, wurden
10 2019 in Übergangsmaßnahmen geparkt.
11 Eine Ausbildung ist nicht einfach nur Bildung, sondern für viele junge Menschen auch der
12 Zugang zu sicherer und gut bezahlter Beschäftigung. Daher fordern wir:
13 1. Dass jungen Menschen eine vollqualifizierende drei- oder dreieinhalbjährige
14 Ausbildung garantiert werden muss.
15 2. Dass nicht ausbildende Betriebe über eine Umlagefinanzierung ausbildende Betriebe
16 unterstützen.
17 3. Dass der Fokus auf betrieblichen Ausbildungsmodellen liegt und Lösungen über
18 Träger:innenmodelle oder schulische Ausbildungen nur als letzte Resolution dienen
19 sollen.
20 Mit diesem Modell sorgen wir nicht nur dafür, dass die Ausbildung qualitativ besser wird,
21 sondern dass mehr Ausbildungsplätze geschaffen werden. Gerade mittelständische
22 Unternehmen, die ohnehin überproportional ausbilden, würden von einer solchen
23 solidarischen Finanzierung profitieren. Die Zukunft junger Menschen wird nicht auf dem
24 Markt verhandelt. Wir sind nicht bereit hier neoliberale Kompromisse mitzutragen.

- 25 Wir als Jusos stellen inzwischen ein viertel der SPD-Fraktion im Bundestag. Wir fordern die
26 verhandelnden Personen dazu auf, ohne diese Forderungen den Verhandlungstisch nicht zu
27 verlassen